

Grüne Jugend Mannheim / Kaiserring 38 / 68161 Mannheim

An. Mannheimer Medien

Mit Bitte um Veröffentlichung

GRÜNE JUGEND Kreisverband Mannheim
Der Kreisvorstand

Kaiserring 38

68161 Mannheim

info@gj-mannheim.de

Mannheim, den 21.03.2026

PRESSEMITTEILUNG:
GRÜNE JUGEND Mannheim fordert die Schließung des defizitären Flughafens

Die GRÜNE JUGEND Mannheim fordert weiterhin die Schließung des „City Airport Mannheim“ sowie Entsiegelung der Flächen.

Angesichts der immer drängenderen Klimakrise, der dramatischen Haushaltslage der Stadt Mannheim und der Belastung der Bevölkerung in weiten Teilen der Stadt durch den Fluglärm ist ein Weiterbetrieb nicht länger zu rechtfertigen.

„Der Flughafen, der überwiegend Privatflüge und innerdeutsche Flüge durchführt, ist klima- und sozialpolitisch nicht länger tragbar – schon gar nicht in Zeiten, in denen wir konsequent Emissionen reduzieren müssen.“, hebt **Ben Böge** aus dem **Vorstand der GRÜNEN JUGEND Mannheim** hervor. Mannheim ist schon jetzt eine der heißesten Städte Deutschlands, das unterstreicht die Notwendigkeit, Klimaschutz konsequent voranzutreiben und nicht auf den Ausbau des nachweisbar unnötigen Flugverkehrs zu setzen. Mannheim ist ein zentraler Schienenknotenpunkt und profitiert damit auch von einer exzellenten Bahnanbindung. Auch der Flughafen Frankfurt am Main ist mit der Bahn schnell erreichbar.

Aus finanzieller Sicht ist der Flughafen ein Auslaufmodell. Die Stadt Mannheim steht unter immensem Sparzwang und muss bereits jetzt tiefe Einschnitte bei der Finanzierung von Projekten und Angeboten vornehmen. Gleichzeitig bindet dieser Flughafen über die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH öffentliche Mittel, die an anderer Stelle, wie etwa dem Klimaschutz, dringend benötigt werden.

„Ein klimaschädlicher Flughafen, der kommunale Mittel bindet, während der Klimafonds zusammengeschmolzen wird und soziale Maßnahmen drastisch reduziert, teils eingestellt werden? Das passt nicht zusammen und ist realitätsfern!“, betonen **Leni Reiland und Nick Dreyzehner**, aus dem **Vorstand der GRÜNEN JUGEND Mannheim**. „Wir stehen hinter dem GRÜNEN Wahlprogramm zur Kommunalwahl und appellieren, die Forderung zur Schließung und Entsiegelung des Flughafens schnellstmöglich umzusetzen!“.

Hinzu kommt die Belastung der Anwohner:innen durch den anhaltenden Fluglärm. Der Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität vieler Menschen in Mannheim erheblich. Gerade in den Stadtteilen in direkter Nähe zum Flughafen ist dies ein nicht länger hinnehmbarer Zustand.

Die GRÜNE JUGEND Mannheim fordert daher einen klaren politischen Kurswechsel: Schließung des Flughafens, Entsiegelung der Flächen und Entwicklung eines öffentlichen und klimaangepassten Raumes für alle Mannheimer:innen!

“Die Nachricht aus der Presse zu erfahren, hat uns alle schwer verwundert. Auch die GRÜNE JUGEND Mannheim hat einen engagierten Wahlkampf geführt und mit Herzblut versucht, viele junge und linke Menschen für die grüne Sache zu begeistern. Mit einer solchen Aktion verspielen wir möglicherweise irreparabel an Glaubwürdigkeit in dieser Gruppe. Die Annahme eines solchen Postens wenige Tage nach der Wahl kostet zudem Vertrauen in die Demokratie insgesamt – gerade in unserer aktuellen Zeit ist das besonders fatal“, sagt **Daniel Jobke, Ersatzkandidat bei der Landtagswahl und Mitglied der GRÜNEN JUGEND Mannheim** mit Blick auf Chris Rihm, der kürzlich Geschäftsführer der Mannheim City Air wurde.